



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 146575b

FIRMA

Büro Handel GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

26.08.2025

UNTERZEICHNET VON

Alois Heigenhauser, geb 17.02.1965

am 31.07.2025

PRÜFWERT: 7525700c7ffd672e8ddfa1b513316261

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	16.226.709,73	15.831
Anlagevermögen	1.518.278,34	1.444
Immaterielle Vermögensgegenstände	17.775,05	23
Sachanlagen	100.910,94	21
Bauten	0,00	0
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.910,94	21
Finanzanlagen	1.399.592,35	1.400
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.399.592,35	1.400
Umlaufvermögen	14.393.734,76	14.041
Vorräte	305.576,69	273
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.429.889,76	11.828
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	8.814.282,33	6.691
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	8.633.051,05	5.913
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	4.615.607,43	5.137
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	658.268,31	1.940
Rechnungsabgrenzungsposten	24.210,13	12
Aktive latente Steuern	290.486,50	333
PASSIVA	16.226.709,73	15.831
Eigenkapital	12.578.921,63	11.682
eingefordertes Stammkapital	36.336,42	36
Stammkapital	36.336,42	36
davon eingezahlt	36.336,42	36
Kapitalrücklagen	162.780,49	163
Gewinnrücklagen	202.628,30	203
Bilanzgewinn	12.177.176,42	11.280
davon Gewinnvortrag	4.280.452,56	3.686
Rückstellungen	1.914.387,78	1.918
Rückstellungen für Abfertigungen	1.058.685,23	909
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	855.702,55	1.009
Verbindlichkeiten	1.696.974,70	2.221
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.991,12	3
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	263.549,90	433
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.430.433,68	1.785
Rechnungsabgrenzungsposten	36.425,62	10

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	15.259.792,84	15.552
sonstige betriebliche Erträge	333.442,67	83
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	34.855,00	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	212.549,21	10
übrige	86.038,46	73
Personalaufwand	-4.547.563,96	-4.218
Löhne	-13.648,60	-13
Gehälter	-3.391.832,90	-3.206
soziale Aufwendungen	-1.142.082,46	-999
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-219.550,00	-114
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-873.841,04	-830
Abschreibungen	-28.111,23	-39
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-28.111,23	-39
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.177.264,48	-3.077
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-22.743,34	-24
Zwischensumme - Betriebserfolg	7.840.295,84	8.301
Erträge aus Beteiligungen	1.519.686,05	1.024
davon aus verbundenen Unternehmen	1.519.686,05	1.024
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	458.198,96	352
davon aus verbundenen Unternehmen	443.293,71	337
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-609,19	0
Zwischensumme - Finanzerfolg	1.977.275,82	1.376
Ergebnis vor Steuern	9.817.571,66	9.677
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.920.847,80	-2.082
davon latente Steuern: -42.501,52 EUR VJ: -19 TEUR		
Ergebnis nach Steuern	7.896.723,86	7.594
JAHRESÜBERSCHUSS	7.896.723,86	7.594
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	4.280.452,56	3.686
BILANZGEWINN	12.177.176,42	11.280

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	1.715.640,13	106.904,10	0,00	0,00	147.460,18	1.675.084,05	
Immaterielle Vermögensgegenstände	44.327,71	0,00	0,00	0,00	10.885,70	33.442,01	
Sachanlagen	271.720,07	106.904,10	0,00	0,00	136.574,48	242.049,69	
Bauten	13.824,27	0,00	0,00	0,00	3.318,05	10.506,22	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	257.895,80	106.904,10	0,00	0,00	133.256,43	231.543,47	
Finanzanlagen	1.399.592,35	0,00	0,00	0,00	0,00	1.399.592,35	
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.399.592,35	0,00	0,00	0,00	0,00	1.399.592,35	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	271.380,62	28.111,23	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	20.929,80	1.540,71	0,00	0,00
Sachanlagen	250.450,82	26.570,52	0,00	0,00
Bauten	13.824,27	0,00	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	236.626,55	26.570,52	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	142.686,14	156.805,71
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	6.803,55	15.666,96
Sachanlagen	0,00	135.882,59	141.138,75
Bauten	0,00	3.318,05	10.506,22
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	132.564,54	130.632,53
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	1.444.259,51	1.518.278,34
Immaterielle Vermögensgegenstände	23.397,91	17.775,05
Sachanlagen	21.269,25	100.910,94
Bauten	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.269,25	100.910,94
Finanzanlagen	1.399.592,35	1.399.592,35
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.399.592,35	1.399.592,35

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	1.696.974,70	1.696.974,70	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.991,12	2.991,12	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	263.549,90	263.549,90	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00		341.234,99
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		0,00

Forderungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 31.12.2024	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	wechselmäßig verbrieft
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.429.889,76	4.789.848,71	8.640.041,05	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	8.814.282,33	181.231,28	8.633.051,05	0,00

Forderungenspiegel

Teil 2

in EUR

	aktivierte Antizipationen	Pauschalwert- berichtigung
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	37.981,90	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00

Anhang für das Geschäftsjahr 2024 der Büro Handel GmbH, Wels

I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften

Der vorliegende Abschluss wurde nach den Vorschriften des UGB aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Soweit dies zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 UGB.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundlagen

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisherigen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und auf folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

	<u>Jahre</u>
Software	4 - 5
Sonstige Rechte	2 - 4

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet.

Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften nimmt die Gesellschaft für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vor.

Folgende Nutzungsdauern werden der planmäßigen Abschreibung zugrunde gelegt:

	<u>Jahre</u>
Einbauten in fremde Gebäude	8 - 10
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 - 10

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00; Vorjahr: EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und sofort abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Einstandspreisen bzw den niedrigeren Wiederbeschaffungswerten am Bilanzstichtag. Ungängige Vorräte wurden abgewertet.

Im Posten Waren wurde für den Fachmarkt in Klagenfurt ein Festwert gemäß § 209 Abs1 UGB in Höhe von TEUR 158 angesetzt. Dies betrifft insbesondere Büro- und Geschenkartikel, die regelmäßig ersetzt werden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Rückstellungen

Abfertigungsrückstellungen

Die Ermittlung der **Rückstellungen für Abfertigungen** erfolgt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter der Anwendung der "Projected-Unit-Credit"-Methode gemäß IAS 19. Die Berechnung erfolgt wie im Vorjahr auf Basis eines Pensionseintrittsalters von 62 Jahren bei Frauen und Männern unter Berücksichtigung der Übergangsbestimmungen bezüglich vorzeitiger Alterspension gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, eines Rechnungszinssatzes von 3,21 % (Vorjahr: 3,94%), geplanten Gehaltserhöhungen von 3,30 % (Vorjahr: 2,80%) sowie einem Fluktuationsabschlag von 8,70 % (Vorjahr: 8,97 %). Hinsichtlich der Sterbewahrscheinlichkeit kommen wie im Vorjahr die Berechnungstabellen AVÖ 2018-P von Pagler & Pagler zur Anwendung. Die versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Der Rechnungszinssatz für Abfertigungsrückstellungen wird aus dem Stichtagszinssatz basierend auf Marktzinssätzen von Unternehmen hoher Bonität abgeleitet.

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im Personalaufwand erfasst.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmensrechtlicher Beurteilung erforderlich sind.

Langfristige Rückstellungen werden mit einem Zinssatz von 3,21 % (Vorjahr: 3,94%) abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen werden nach den für Abfertigungsrückstellungen angewandten Berechnungsmethoden ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag von 8,70 % (Vorjahr: 8,97 %) wurde berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Ertragsteuern

Die Gesellschaft ist seit dem Geschäftsjahr 2005 Gruppenmitglied innerhalb der Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG der PBS Holding AG, Wels.

Vom Gruppenträger werden an die Gruppenmitglieder die von diesen verursachten Körperschaftsteuerbeträgen mit einem Prozentsatz in Höhe von 23,0 % (Vorjahr 24%) mittels Steuerumlagen belastet bzw. im Verlustfall mit einem vereinbarten Prozentsatz in Höhe von 12,5 % (Vorjahr: 12,5%) gutgeschrieben.

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des aktuellen Körperschaftsteuersatz von 23% gebildet. Dabei werden keine latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt. Aktive latente Steuern werden in dem Ausmaß berücksichtigt, soweit überzeugende substantielle Hinweise vorliegen, dass ein ausreichendes zu versteuerndes Ergebnis in Zukunft zur Verfügung stehen wird.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen für das Geschäftsjahr 2025 eine Verpflichtung von EUR 272.405,08 (Vorjahr: TEUR 254); davon gegenüber verbundenen Unternehmen EUR 55.369,00 (Vorjahr: TEUR 62). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten 5 Jahre beträgt EUR 1.318.789,55 (Vorjahr: TEUR 1.332); davon gegenüber verbundenen Unternehmen EUR 234.137,00 (Vorjahr: TEUR 281).

Finanzanlagevermögen

Die Aufgliederung der Beteiligungen ist der Beteiligungsliste (Anlage 2 zum Anhang) zu entnehmen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von EUR 37.981,90. (Vorjahr: TEUR 8) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden. Diese betreffen wie im Wesentlichen Urlaubsvorgriffe.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit EUR 10.502.981,05 (Vorjahr: TEUR 7.977) Forderungen aus laufenden Verrechnungen und Finanzierungen saldiert mit Verbindlichkeiten aus Steuerumlagen in Höhe von EUR 1.869.930,00 (Vorjahr: TEUR 2.064) . Darüber hinaus bestehen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit EUR 181.231,28. (Vorjahr: TEUR 778)

Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	31.12.2024 <u>EUR</u>	31.12.2023 <u>TEUR</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	758.742,49	849.999,99
Sachanlagen	4.874,14	20.982,56
Sonstige Rückstellungen	217.991,00	5.000,00
Langfristige Personalrückstellungen	<u>281.377,15</u>	<u>571.791,45</u>
	<u>1.262.984,78</u>	<u>1.447.774,00</u>
Daraus resultierende latente Steuern zum 31.12. (23 %, Vorjahr 23%)	290.486,50	332.988,02

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	EUR
Stand am 31.12.2023	332.988,02
Erfolgswirksame Veränderung	<u>-42.501,52</u>
Stand am 31.12.2024	<u><u>290.486,50</u></u>

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen wie im Vorjahr im Wesentlichen Vorsorgen für Jubiläumsgelder, variable Gehaltsbestandteile, Ausgleichsansprüche der Handelsvertreter und Schadensfälle.

Verbindlichkeiten

Es gab, wie im Vorjahr, keine Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 263.549,90 (Vorjahr: TEUR 433) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0) betreffen Verbindlichkeiten aus Leistungsverrechnung.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 341.234,99 (Vorjahr: TEUR 335) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden. Im Wesentlichen betreffen diese Verbindlichkeiten an Mitarbeiter sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit und Verbindlichkeiten aus Steuern.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungen betreffen Abgrenzungen von Erträgen.

Haftungsverhältnisse

Es bestehen, wie im Vorjahr, keine Haftungsverhältnisse.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und wie im Vorjahr Kostenersätze sowie Versicherungsentschädigungen.

Personalaufwand

Die Position "Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen" enthält Aufwendungen an betriebliche Vorsorgekassen in Höhe von EUR 29.982,10 (Vorjahr: TEUR 28).

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen und Altersversorgung setzen sich wie folgt zusammen:

	Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	
	2024 EUR	2023 EUR
Geschäftsführer u. leitende Angestellte	70.291,61	23.648,27
Sonstige Arbeitnehmer	<u>149.258,39</u>	<u>90.824,45</u>
	<u>219.550,00</u>	<u>114.472,72</u>

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind wie im Vorjahr insbesondere Mietaufwendungen, Aufwendungen für beigestelltes Personal, weiterverrechnete Aufwendungen und Aufwendungen für Instandhaltungen enthalten.

Da der Abschlussprüfer der Gesellschaft auch Abschlussprüfer des Konzernabschlusses der PBS Holding AG, Wels, ist, in den die Gesellschaft als vollkonsolidiertes Unternehmen einbezogen wird, wird hinsichtlich der auf das Geschäftsjahr 2023 und 2024 entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer auf die entsprechenden Angaben im Konzernanhang dieser Gesellschaft verwiesen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Steueraufwand besteht in Höhe von EUR 1.878.339,50 (Vorjahr: TEUR 2.064) aus Steuerumlagen an den Gruppenträger sowie in Höhe von EUR 42.501,52 (Vorjahr: 19 TEUR) aus der Veränderung der Rückstellung für latente Steuern.

V. Ergänzende Angaben**Mitarbeiter**

(FTE im Jahresdurchschnitt)

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
Arbeiter	0,39	0,39
Angestellte	<u>56,09</u>	<u>55,56</u>
	<u>56,48</u>	<u>55,95</u>

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis des PBS Holding AG-Konzerns an. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die PBS Holding AG, Wels. Dieser Konzernabschluss ist beim Landes- als Handelsgericht Wels hinterlegt.

Da die Aufschlüsselung gemäß § 239 Abs 1 Z 4 UGB weniger als 3 Personen betrifft, unterbleibt die Angabe gemäß § 242 Abs 4 UGB.

Die **Geschäftsführer** der Gesellschaft waren im abgelaufenen Geschäftsjahr:

Herr Alois Heigenhauser

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, aus dem zur Gänze ausschüttungsfähigen Bilanzgewinn EUR 7.000.000,00 auszuschütten und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ereignet.

Wels, am 23. April 2025

Der Geschäftsführer



Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel

Anlage 2 zum Anhang: Beteiligungsliste

Beteiligungsliste

Die Gesellschaft hält bei folgenden Unternehmen mindestens 20,0 % Anteilsbesitz:

Beteiligungsunternehmen	Kapital- anteil %	Eigen- kapital TEUR	Ergebnis des Ge- schäfts- jahres TEUR	Bilanz- stichtag	AVZ Beteiligungswert
PBS HUNGÁRIA Papír, Iroda és Írószér Kereskedelmi Kft., Győr, Ungarn	75,0	10.237	1.641	31.12.2024	1.392.592,35
	75,0	11.363	2.515	31.12.2023	1.392.592,35
IGNISOL Handels GmbH, Wels	50,0	91	23	31.12.2024	7.000,00
	50,0	68	-1	31.12.2023	7.000,00